

1. uniham-bb Innovationspreis der Sandoz

Eine Weltpremiere an der SFD-Conference in Montreux

Andreas Zeller

Im Namen der Jury

Der mit insgesamt 10 000 Franken dotierte *uniham-bb Innovationspreis der Sandoz* wurde in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen. Hier werden Ihnen die frisch gekürten Preisträger vorgestellt.

Erstmals wurde in Montreux im Rahmen der SFD-Conference der *uniham-bb Innovationspreis der Sandoz* verliehen. Ich durfte die Preise an die drei Gewinner übergeben und eröffnete die Preisverleihung mit folgenden Worten: *«Je suis très heureux et honoré de vous présenter – et c'est une première mondiale – les trois lauréats du Prix d'Innovation de Sandoz pour la promotion de la médecine de premier recours. Pourquoi un prix d'innovation? Qu'est-ce que c'est exactement? ...»*

Mit der Zusammenführung der SGAM und der SGIM zur *Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin* (SGAIM) im Dezember letzten Jahres wurde unter anderem auch festgelegt, dass hausärztliche Forschungsprojekte inskünftig im Rahmen des SGAIM-Kongresses im Frühling unter der Rubrik «Ambulante Allgemeine Innere Medizin, Hausarztmedizin» eingereicht und präsentiert werden sollen.

So ist es dann auch geschehen, im Mai diesen Jahres wurden an der 1. SGAIM-Frühjahrsversammlung in Basel zahlreiche Beiträge aus dem Gebiet der Hausarztmedizin vorgestellt.

Das «Endprodukt» verschiedenster Forschungsaktivität sind allgemein formuliert Abstracts, Poster oder freie Mitteilungen, die an Kongressen zur Präsentation akzeptiert und einem breiten Publikum vorgestellt werden können. Die Krönung ist dann die Publikation der Forschungsergebnisse in einer möglichst viel gelesenen Fachzeitschrift.

Am Anfang einer erfolgreichen Forschung steht aber immer eine Idee, ein Geistesblitz, ein Grübeln, ein Tüfteln, vermischt mit einer guten Prise Neugier, die Initialzündung also, eine störende Wissenslücke zu schliessen. Solche innovativen Gedanken kursieren wahrscheinlich zu tausenden in hausärztlichen Hirnwindungen, sei es im klinischen Alltag, auf dem standpolitischen Parkett, oder bei der Ausbildung von

Studenten. Ziel des neu geschaffenen *uniham-bb Innovationspreises* ist, genau solche innovativen Initialideen zu unterstützen. Brillante Einfälle sollen nicht in zerebralen oder anderen Schubladen verschwinden; der Preis soll helfen, solche Projekte zu starten, weiter zu entwickeln und voranzutreiben. An dieser Stelle geht auch ein herzliches Dankeschön an die Firma Sandoz AG, welche die Innovation in der Hausarztmedizin grosszügig fördert und unterstützt und den 1. Innovationspreis stiftet. Vielen Dank!

Die Preisträger

Aus den eingereichten Projekten wurden an der SFD-Conference in Montreux folgende drei Arbeiten prämiert:

Le jury avait décidé que le 3. Prix d'Innovation (1000.–) sera décerné à un projet de la ville d'Avanches, en canton de Vaud, réalisé par Dr. David Gallay et Dr. Christian Apothélos, le titre de ce projet extraordinaire est: *Logement d'indépendance et de réhabilitation ambulatoire (LIRA): Nouveau concept pour un besoin réel.*



Le 3^{ème} prix est décerné à Dr. David Gallay et Dr. Christian Apothélos.

Quand on parle de réhabilitation, on pense surtout aux cliniques de réhabilitations où le patient reçoit encore des soins hospitaliers, en faisant des thérapies pluridisciplinaires intenses plusieurs fois par jour. Dans un Logement d'indépendance et de réhabilitation ambulatoire (LIRA), le patient est déjà indépendant et mobile mais n'a pas encore retrouvé sa «forme» complète pour aller à la maison. Cette forme de réhabilitation «light» est un projet très important pour les patients âgé(e)s et très âgé(e)s, une population vraiment de plus en plus importante. Les premières réflexions au sujet des LIRA's ont eu lieu en février 2016 et le projet devrait être achevé mi 2018. Tout de bon pour ce projet et un grand bravo!

Der 2. Preis (3000.–) ging an Dr. Annette Heierle, Vorstandmitglied eines Ärztenetzwerkes im Raum Basel, und Dr. Philip Zinser von der Vereinigung der Hausärztinnen und Hausärzte beider Basel (VHBB), zwei sehr engagierte Hausärzte aus Basel mit dem Projekt: *Erfüllung des Grundversorgerauftrags bei Spitaleinweisung oder Notfallhospitalisierung.*



Der 2. Preis geht an Dr. Annette Heierle und Dr. Philip Zinser (wurde von einer Vertretung abgeholt).

Korrespondenz:
Prof. Dr. med. Andreas Zeller
MSc
Universitäres Zentrum für
Hausarztmedizin beider
Basel
Rheinstrasse 26
CH-4410 Liestal
andreas.zeller[at]unibas.ch



Der 1. Preis geht an Dr. Daniel Ambauen-Droste und Dr. Felix Huber von mediX.

Seit Einführung der DRG (diagnosebezogene Fallgruppen) wird allgemein eine Ausweitung der Überweisungen der Patienten innerhalb der Spitäler, häufig ohne Rücksprache mit dem zuweisenden Arzt («Ihr Einverständnis vorausgesetzt...»), beobachtet. Die Folgen sind unnötige Redundanzen, häufig ohne Nutzen, dafür mit erheblichen Mehrbelastungen für die Patienten, und schliesslich Mehrkosten. Der Lösungsansatz der beiden hausärztlichen Kollegen ist die Kollektion von entsprechenden Fällen in Qualitätszirkeln des Hausärztenetzwerkes. Dies mit dem Ziel der Darstellung des Status quo durch den Vergleich von hausärztlichen Zuweisungsschreiben mit dem Spitalbehandlungspfad. Vor dem Hintergrund der heutigen Kostenentwicklung im Gesundheitswesen sicher eine wichtige, innovative und brisante Idee. Herzlichen Glückwunsch zum 2. Preis!

And the winner is ...

Der 1. Preis (6000.–) des *uniham-bb Innovationspreises der Sandoz* 2016 war das Projekt von Dr. Daniel Ambauen-Droste und Dr. Felix Huber von *mediX*: *Online Lernschlaufen zur Überprüfung des Lernerfolgs vor und nach der Besprechung von Guidelines in Qualitätszirkeln.*

Das *mediX*-Netzwerk erarbeitet als Orientierungshilfe für alle praktizierenden Kolleginnen und Kollegen regelmässig Richtlinien in wichtigen Bereichen der Hausarztmedizin. Aktuell sind über 70 Guidelines öffentlich zugänglich (www.medix.ch). Die Autoren haben sich die Frage gestellt, wie der Lernerfolg vor und nach der Besprechung von Guidelines in den Qualitätszirkeln überprüft werden kann. Dafür entwickelten sie eine Online-Befragung, die von den Netzwerkärzten ausgefüllt wird. Die Ergebnisse werden dann wiederum in den Qualitätszirkeln besprochen. Das Konzept hat die Jury aus dreierlei Hinsicht überzeugt: Die Guidelines werden von Hausärzten für Hausärzte zusammengestellt, das Wissen der teilnehmenden Hausärzte wird erweitert und ist messbar, und schliesslich erfolgt eine interne Qualitätskontrolle, da die Guidelines auf Grund des Feedbacks der hausärztlichen Benutzer ständig verbessert werden können. Herzliche Gratulation zum 1. Preis!

Auch im nächsten Jahr am Herbstkongress der SGAIM – SFD Great Update in Bern (14. und 15. September 2017) wird die grossartige Gelegenheit offeriert, innovative Projekte aus der Hausarztpraxis für den *uniham-bb Innovationspreis* einzureichen. Ich möchte Sie heute schon herzlich dazu einladen. Vielleicht erschallt dann Ihr Name aus den Lautsprechern, wenn es heisst: «And the winner is ...»